



Postfach 10 13 46
W 3500 Kassel

Rundschreiben 133

April 1993

- I. Veranstaltungen in Kassel - *an jedem letzten Dienstag im Monat*
um **19.00 Uhr** im Hotel Hucke, Raiffeisenstraße 7, 3500 Kassel
(Straßenbahnen: 5, 7, Haltestelle Park Schönfeld)
27. 4. Dr.Karl Kollmann, "Schäferfamilien in Hessen" Stand der Forschung
25. 5. Helmut Thiele, "Bleicher- ein Beruf und seine Sippen"
29. 6. Hans-Erich Braune, "Wasserkunstmeister - ein Beruf aus dem Bergbau"
Wolfgang Lösche, "Geschichte und Gegenwart Thüringens"
27. 7. Ferientreffen
31. 8. Ferientreffen
28. 9. Herr Arnold, Göttingen " Über Heraldik"
26.10. Wolfgang Sturt, Langenhagen, "Die Holzheimer Linie der von Romrod -
Auf- und Abstieg einer Familie"
- II. Am 23.1.93 fand im Gasthaus "Zum Rammelsberg", in Kassel-Wilhelmshöhe
unsere Jahreshauptversammlung statt. 62 Teilnehmer, davon 49 wahlberechtigt,
konnten an ihr teilnehmen.
Herr Lupold von Lehsten, der neue Schriftleiter der Hessischen Familienkunde, konnte
sich in seinem Vortrag erstmals einem größerem Publikum in Nordhessen vorstellen und
entwickelte dabei seine Gedanken zur künftigen Gestaltung unserer Zeitschrift. Dabei
rief er die Anwesenden zur Mitarbeit auf, und erläuterte, wie auch verschiedenste Bei-
träge in einem Heft zur Gestaltung benötigt werden. Die in die Zukunft gedachte Planung
soll auf Hefte hinauslaufen, die auf längere Sicht unter einem gemeinsamen Thema vor-
bereitet werden könnten. Der Beifall der Zuhörer bewies die Freude über das Beteiligt-
sein an den Gedanken zur künftigen Gestaltung und die Tatsache, daß ein kompetenter
Fachmann gefunden werden konnte, der diese Gestaltung in die Hand genommen hat.
So bleibt berechtigte Hoffnung, daß auch weiter aus dem Mitgliederkreis Beiträge gelie-
fert werden, die Nordhessen anteilmäßig gut in den Veröffentlichungen vertreten sein
lassen. Dabei sind nicht unbedingt völlig fertige Arbeiten notwendig, denn eine die Mit-
glieder anregende Diskussion kann doch nur beleben. (Eichbaum)

Protokoll der Jahreshauptversammlung 1993

Zur Jahreshauptversammlung, am 23.1.93, war fristgemäß mit Rundschreiben 132 eingeladen worden.

- 1 Begrüßung
 - a) der Mitglieder und Gäste
 - b) der Ehrenmitglieder
 - c) des Referenten
 - d) Änderung der Tagesordnung
- 2 Referat von Herrn Lupold v. Lehsten, Bensheim, :
"Familienkunde aus der Sicht des Schriftleiters"
Aussprache
- 3 Ordentliche Mitgliederversammlung
Feststellung der Beschlußfähigkeit
Zur Tagesordnung lagen keine Änderungsanträge vor.
Der bisherige Vorsitzende, Herr H. Bernert, nahm die Ehrung der verstorbenen Mitglieder vor.
 - a) Protokoll der JHV 1992 war im Rundschreiben 130 abgedruckt und brauchte nicht verlesen zu werden.
 - b) Einwendungen gegen das Protokoll gab es nicht.
 - c) Bericht des Vorstandes (H. Bernert) über die Mitgliederbewegung 1989 zu 1992
429 Mitglieder (1992)

ausgeschieden	21
eingetreten	21
1993	2 Neuanmeldungen
 - d) Herr Bernert berichtete über die Veranstaltungen im Geschäftsjahr 1992, über Veranstaltungen in anderen Städten und den Deutschen Genealogentag 1992 in Eisenach. Er berichtete von zwei Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft familienkundlicher Verbände in Hessen, außerdem berichtete er über die Arbeit mit unserer Zeitschrift " HFK ".
 - e) Drei Rundschreiben hat der Vorstand herausgegeben, Anfragen wurden dazu beantwortet und der Fragebogen (H. Eichbaum) wurde von vielen Mitgliedern bereits beantwortet.
Bei dieser Gelegenheit wurde auch auf die Veröffentlichungen unserer Mitglieder hingewiesen.
- 4 Bericht über die Bibliotheksarbeit und Arbeit im Archiv der Gesellschaft.
Frau Heppel gab einen Rechenschaftsbericht, unterstützt von Herrn Hamm.
Etwa 3500 Bücher und Schriften stehen in unserer Bibliothek bereit. Zur Zeit werden die Lücken und Mängel aufgearbeitet. 56 Bücher und Zeitschriftenbände konnten eingebunden werden. Auswärtige können diese Bücher per Fernleihe ausleihen! Die Arbeit an Ergänzungskatalogen geht voran.
Gedankt wird für die vielen Spenden, aber auch Hinweise auf Neuerscheinungen von Ortschroniken , und anderen Festschriften sind willkommen.
Kirchenbuchbearbeitungen müssen in die Bibliothek! Und die Ahnenlisten unserer eigenen Mitglieder sollten auf jeden Fall in unserer Bibliothek gesichert werden, auch wenn sie nicht veröffentlicht werden.
Noch immer sind Sortierungsarbeiten im Landeskirchenamt und dem Stadtarchiv

nötig, um unser eigenes Archivmaterial zu sichten und danach aufarbeiten zu können. Etwa 80 Briefe wurden auf Anfragen geschrieben und durch die Hilfe von Frau Habenicht, Frau Wölling, Herrn Thiele und andere beantwortet.

- 5 Die Forschungsarbeit mit Computer-Unterstützung geht weiter, so führte Herr Bernert aus.
- 6 Kassenbericht: Die Schatzmeisterin, Frau H.Brede, gab den Kassenbericht, der beim Vorstand eingesehen werden kann.
Die Kassenführung wurde von zwei Mitgliedern (Frau Habenicht und Frau Braune) ordnungsgemäß geprüft. Frau Habenicht lobte die hervorragende Buchführung und die umsichtige Kassenführung.
Auf Antrag aus der Versammlung wurde der gesamte Vorstand entlastet und ihm Dank und Anerkennung für die Arbeit 1992 gesagt.
- 7 Neuwahl des Vorstandes
Auf Zuruf aus der Versammlung bildete sich der Wahlausschuß: Genannt wurden die Herren Sturt, Grede und Thiele, die Mitglieder der Gesellschaft sind.
Die Wahlvorschläge waren durch Rundschreiben bekannt gemacht worden - der Kandidat für den Schriftführer wurde auf Zuruf aus der Versammlung Herr Dieter Behle.
In geheimer Abstimmung wurden die einzelnen Kandidaten satzungsgemäß gewählt:
WAHLERGEBNIS
Für den Vorsitzenden wurden 49 Stimmen abgegeben,
gewählt wurde Herr **Gustaf-Götz Eichbaum**, Lehrer, Bergshausen
für den 2.Vorsitzenden wurden 46 Stimmen abgegeben
gewählt wurde Herr **Wolfgang Lösche**, Lehrer a.D., Kassel
der Schriftführer wurde mit 47 Stimmen gewählt,
gewählt wurde Herr **Dieter Behle**, Elektromeister, Elgershausen
zum Schatzmeister wurde Frau **Barbara Braune**, Hausfrau, Kassel, gewählt
als Leiterin der Bibliothek wurde Frau **Marjorie Heppe**, Bibliothekarin,
Kassel, als weiteres Vorstandsmitglied gewählt.
Zu Kassenprüfern des nächsten Geschäftsjahres wurden Frau **H.Brede**
und Herr **W. Hesse** gewählt.
Die vom Vorstand angeregte Erhöhung des Jahresbeitrages wurde durch
allgemeine Zustimmung genehmigt.

Die Jahreshauptversammlung begann 14.00 Uhr und endete 17.30 Uhr.

Protokollführung: Wolfgang Lösche

Zur Jahreshauptversammlung konnte unser Mitglied, Frau Irmgard Khuen, Kiel, ihre fertiggestellte Arbeit: in der Reihe "Forschungen zur hessischen Familien- und Heimatkunde" Nr.81, "**DIE HOBOISTEN IN HESSEN KASSEL IM 18. U. 19. JAHRHUNDERT**" vorstellen. Auf 255 Seiten, von Abel bis Zipf, ein umfangreiches Verzeichnis dieser Gattung von Militärmusikern. Siehe dazu auch die Besprechung durch Frau Schlieper in der HFK 21/5, Sp.221. Wer unter seinen Ahnen einen Hoboisten (Hautboisten) vermutet, oder sonst interessiert ist, kann das Buch zum Selbstkostenpreis von DM 30,- bei den monatlichen Treffen erwerben, oder mit einem Portoaufschlag von DM 3,- bestellen (so lange der Vorrat reicht / Eichbaum).

Betrifft **HESSISCHE FAMILIENKUNDE**

HESSISCHE AHNENLISTEN auch wir, **GFK**, haben aus den vergangenen Jahren noch Restbestände an Heften, die Preise entnehmen Sie bitte dem Inneneinband des letzten Heftes: Bitte fragen Sie nach (Eichbaum). Von den ersten Heften können nur noch Kopien angefertigt werden, spätere Hefte sind in größeren Beständen vorhanden (mit Lücken).

Anfragen, die den Vorstand erreichten:

133/1

Das Ehepaar Friedrich STRAUBE; * 25.7.1845 Retterode und Lisette ZORN, * ? soll 11 Kinder (10 Söhne, 1 Tochter) gehabt haben die einzige Tochter: Amanda STRAUBE, * 25.2.1886 . Wer kann die Namen der Geschwister finden? Wer kann die Familie STRAUBE in Retterode (oder die angeheirateten Familien)weiter zurück verfolgen? Casper STRAUBE,* 17.7.1812 Retterode, + 9.12.1876 Retterode oo mit Catharina NOLTE, * 17.11.1814 Oberkaufungen,+ 29.10.1858 Rett. Johannes STRAUBE, * 6.6.1786 Retterode ,+ 20.12.1848 Retterode oo Anna Catharina DIPPEL,* 25.12.1784, + 10.8.1833 Retterode sind bekannt.

133/2 Wer hat Unterlagen über die "Schloßwache Spangenberg - Invaliden Kompanie" im 17. u. 18. Jahrhundert ?

133/3 Gesucht werden Hinweise auf Johannes Heyden, 1522 Bürgermeister in Neustadt bei Marburg, + ? 1556 in Neustadt. (? in Akten v.Dörnberg, Neustadt) Wer kann zu ihm und seiner Familie Angaben machen?

Fragebogenaktion 1993

Inzwischen haben etwa 70 Mitglieder ihre Fragebogen zurückgeschickt und ihre 24 Ahnen, ab der dritten Generation, vermerkt (manche erheblich mehr). Dazu kommen umfangreiche Angaben über vorhandene Auszüge, Bearbeitungen und Verkartungen von Kirchenbüchern. Dies erfordert eine längere Bearbeitung, an deren Gestaltung noch gebastelt wird. Jedenfalls stelle ich mir ein erweitertes Mitgliederverzeichnis mit den Forschungsschwerpunkten der Mitglieder vor und dazu ein Namensverzeichnis mit einer Verschlüsselung, um die entsprechenden Mitglieder mit diesen bearbeiteten Namen herauszufinden. Aber auch die "toten" Punkte in einigen Ahnenlisten können vielleicht mit der Hilfe aller Mitglieder leichter überwunden werden, und sind oft wohl schon unbekannterweise längst gelöst.

Wiederholt wird nach einer Spendenbescheinigung gefragt: Bei Spenden unter 100 DM reicht die Einzahlungsquittung als Beleg für das Finanzamt. Wir sind im Vereinsregister AG Kassel unter der Nummer 1030 eingetragen.

Einladung zum **45.Deutschen Genealogentag** vom 17. - 20. September 1993 in Graz/Österreich. Anmeldungen bis 7. Juli . Unterlagen sind beim Vorstand erhältlich.